



**HOLLITZER**

WISSENSCHAFT

SACHBUCH

Musik

Theater

Kulturgeschichte

BELLETRISTIK

**HERBST 2025**

HOLLITZER



VERLAG

# Bereits erschienen: musikpädagogische Publikationen



**Stephanie Czajka**  
**Atemtechnik**  
**Orientierung für Bläser**  
Forum Musikpädagogik  
Band 161 | Augsburgische Schriften

ISBN 978-3-99094-547-6 (WG 590)  
128 Seiten | 14,8 x 21 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Alexander Niebler | Josefina Schulze |  
Agnes Kloos (Hg.)**  
**Musik - Zeit - Kreativität**  
**Festschrift für Magnus Gaul**

Forum Musikpädagogik  
Band 162 | Regensburger Schriften  
ISBN 978-3-99094-292-5 (WG 590)  
224 Seiten | 17 x 24 cm  
Deutsch | Englisch | Softcover  
€ 34,80 | Auch als E-Book erhältlich



**Renate Faltin**  
**... wer nichts weiß, übt dumm!**  
**Anleitungen zum Üben**  
**klassischen Gesangs**  
Forum Musikpädagogik | Band 158  
Lehrbuch

ISBN 978-3-99094-535-3 (WG 590)  
192 Seiten | 17 x 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 35,00 | Auch als E-Book erhältlich

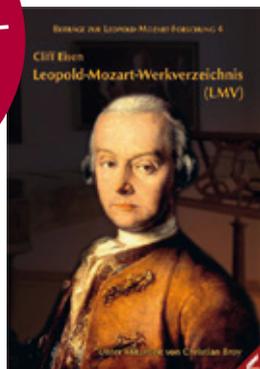


**Maria Busqué**  
**Alles im Flow?**  
**Die Kunst, ein musikalisches**  
**Leben zu führen**

ISBN 978-3-99094-543-8 (WG 590)  
240 Seiten | 17 x 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



Beiträge zur  
Leopold Mozart-  
Forschung



**Cliff Eisen**  
**Leopold-Mozart-Werkverzeichnis**  
**(LMV)**

Beiträge zur Leopold Mozart-  
Forschung | Band 4  
Internationale Leopold Mozart  
Gesellschaft (Hg.)

ISBN 978-3-99094-348-9 (WG 590)  
272 Seiten | 17 x 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 42,00 | Auch als E-Book erhältlich



# Neu im Hollitzer Wissenschaftsverlag: Musikpädagogik

Seit Februar 2025 publiziert und vertreibt  
Hollitzer folgende Reihen des renommierten  
Augsburger Verlags **Wißner Musikbuch**:

**FORUM MUSIKPÄDAGOGIK**

**musikpädagogik im fokus**

**Musikunterricht: Materialien – Methoden – Modelle**

**Celibidachiana: Werke und Schriften | Dokumente und Zeugnisse**

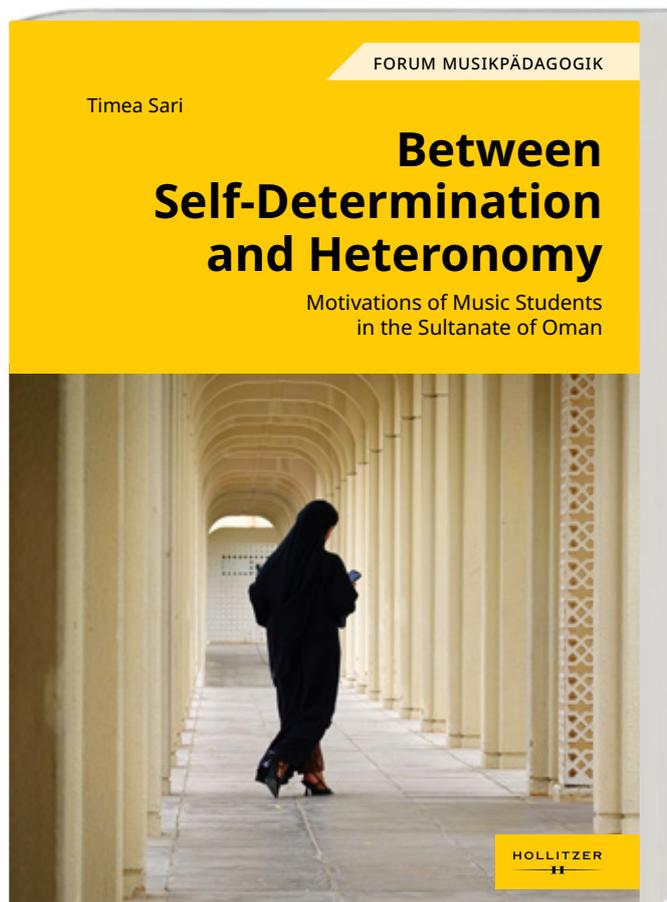
**Collectanea Musicologica**

**Beiträge zur Leopold Mozart-Forschung**

**Musiktheater. Beiträge zur Didaktik und Methodik**

Bestehende Reihenbestellungen werden von den Auslieferungen GVA (D)  
und Mohr Morawa (A) fortgeführt.

# What motivational attitudes towards musical learning and practice are characteristic among Omani music students?



**Timea Sari**  
**Between Self-Determination and Heteronomy**  
**Motivations of Music Students**  
**in the Sultanate of Oman**  
Forum Musikpädagogik | Band 164 | Augsburgschriften

ISBN 978-3-99094-598-8  
WG 590 | Musik  
348 pages | 17 × 24 cm  
English | Softcover  
€ 45,00



May 2025

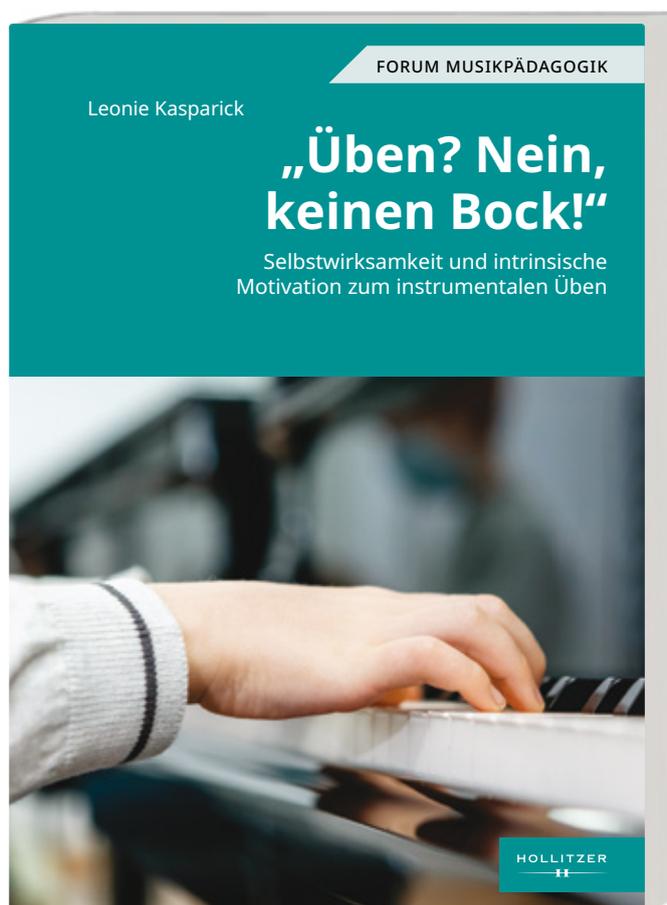
Also available as e-book  
€ 44,99

**Timea Sari** studied piano pedagogy and performance and holds a master's degree in Music Psychology in Education (University of Sheffield) as well as a PhD in Instrumental and Vocal Pedagogy (University of Music and Performing Arts Graz). From 2009 to 2017, she lived in the Sultanate of Oman, where she taught at the Department of Music & Musicology at Sultan Qaboos University. Currently she is Senior Scientist in Instrumental and Vocal Pedagogy at the University of Music and Performing Arts Graz.

Over the past fifty years, Oman has seen significant economic, social, and cultural transformation, with music playing a growing role in public life. Despite state support, music remains a controversial subject within Omani society, shaped by traditional Islamic values and socio-cultural norms.

This study explores the motivations of Omani music students—their reasons for pursuing a degree in music and their attitudes towards learning and practising. Grounded in Self-Determination Theory, it shows that while students' decisions to study music were often influenced by extrinsic factors, their musical engagement was marked by autonomous forms of motivation. By examining the complex and dynamic interplay between personal interests, socio-economic conditions, family influences, and institutional environments, this study offers a nuanced, context-sensitive view of musical motivation in Oman, contributing to broader discussions on music education and motivation in non-Western settings.

# Ein Buch für alle, die den Prozess des Übens besser verstehen und gezielt begleiten möchten



**Leonie Kasparick**

**„Üben? Nein, keinen Bock!“**

**Selbstwirksamkeit und intrinsische Motivation zum instrumentalen Üben**

Forum Musikpädagogik | Band 165 | Hallesche Schriften

ISBN 978-3-99094-604-6  
WG 590 | Musik  
ca. 230 Seiten | 17 × 24 cm  
Deutsch | Softcover  
€ 40,00

Juni 2025

Auch als E-Book erhältlich  
€ 39,99



**Leonie Kasparick**, Promotion 2025, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Musikpädagogik des Instituts für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Warum üben manche Jugendliche mit Begeisterung, während es anderen an jeglichem Interesse daran fehlt? Dieses Buch zeigt, wie Selbstwirksamkeit die Motivation zum instrumentalen Üben beeinflusst und welche zentralen Einflussfaktoren dabei eine Rolle spielen. Basierend auf motivationspsychologischen Theorien und einer umfassenden empirischen Untersuchung wird deutlich, dass Motivation nicht alleine auf Talent oder äußere Umstände zurückzuführen ist – entscheidend ist die Überzeugung, durch eigenes Handeln Fortschritte erzielen zu können. Die Publikation zeigt auf, wie die Selbstwirksamkeit junger Musiker:innen gezielt gefördert werden kann – für mehr Freude, nachhaltiges musikalisches Lernen und langfristigen Erfolg beim Musizieren.

# Ein Handbuch für Theatermacherinnen, Pädagogen und alle, die ein Stück auf die Bühne bringen wollen

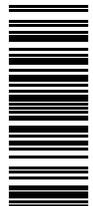


**Burkhard Schmidt | Engelbert Kobelun**  
**Das Theaterprojekt von A bis Z**  
Von der ersten Idee bis zur Aufführung  
Eine Anleitung zum Theaterspiel

ISBN 978-3-99094-589-6  
WG 968 | Theater  
224 Seiten | 14,8 × 21 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 35,00

Bereits erschienen

Auch als E-Book erhältlich  
€ 34,99



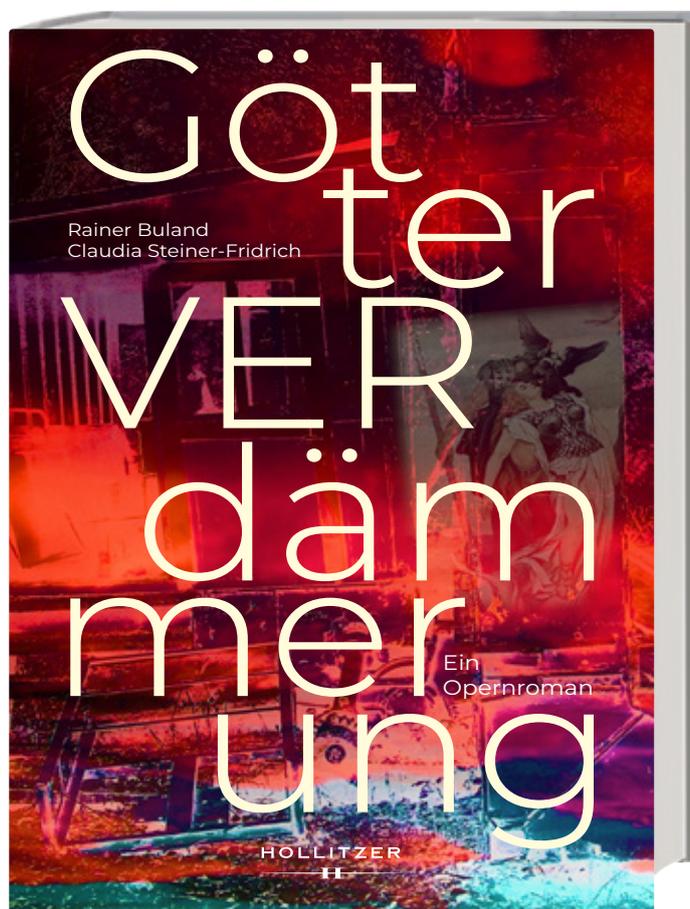
**Engelbert Kobelun** wollte schon mit vier Jahren Komiker werden. Sein Wunsch, andere Menschen zum Lachen zu bringen fand in der freien Theaterarbeit seine absolute Erfüllung. Er ist freischaffender Schauspieler, Regisseur, Komiker, Spielleiter und seit über dreißig Jahren in der darstellenden Branche tätig. Gemeinsam mit Burghardt Schmidt ist er künstlerischer Leiter der Theater Walk Act Formation *EventComedy*.

**Burkhard Schmidt** glaubt nicht an Zufälle, wurde gefragt, ob er in einer Theaterband Gitarre spielen wolle und stand 14 Tage später als Schauspieler auf der Bühne. Es folgten Ausbildungen und große Begeisterung in den Bereichen Spielleitung, Pantomime, Jonglage, Kampfsport und Ballett. All diese Einflüsse finden sich in seiner Theaterarbeit und in seiner Solofigur *Der große Bagatello*. Gemeinsam mit Engelbert Kobelun ist er künstlerischer Leiter der Theater Walk Act Formation *EventComedy*.

Seit über 2000 Jahren ist das Theater für Menschen von Bedeutung – sowohl als Auseinandersetzung mit politischen Themen als auch als Ort der Unterhaltung und Zerstreuung. Und viele Theaterbegeisterte wollen irgendwann auch selbst Theater machen.

Doch wie wird aus einer bloßen Idee ein erfolgreiches Theaterprojekt? Dieses Buch liefert das gesamte Handwerkszeug: Eine praxisnahe Anleitung, die niedrige Hürden setzt und Raum für Kreativität lässt. Von Schauspielübungen über die Organisation bis zur Premiere – die Autoren begleiten mit Leichtigkeit und fundiertem Wissen den gesamten Prozess. Dieses Werk richtet sich an alle Menschen, die ihr eigenes Theaterprojekt umsetzen möchten. Das Buch ist nicht nur ein Leitfaden, sondern ein Freund, der die Freude am Theaterspielen weckt und begleitet.

# Die dunkle Kraft des Rings, das wahnwitzige Streben nach Macht und Dominanz und die Hoffnung auf einen Neuanfang



**Rainer Buland | Claudia Steiner-Fridrich**  
**GötterVERDämmerung**  
 Ein Opernroman

ISBN 978-3-99094-618-3  
 WG 112 | Gegenwartsliteratur  
 ca. 360 Seiten | 13,8 × 21,7 cm  
 Deutsch | Hardcover  
 € 25,00

Oktober 2025

Auch als E-Book erhältlich  
 € 24,99

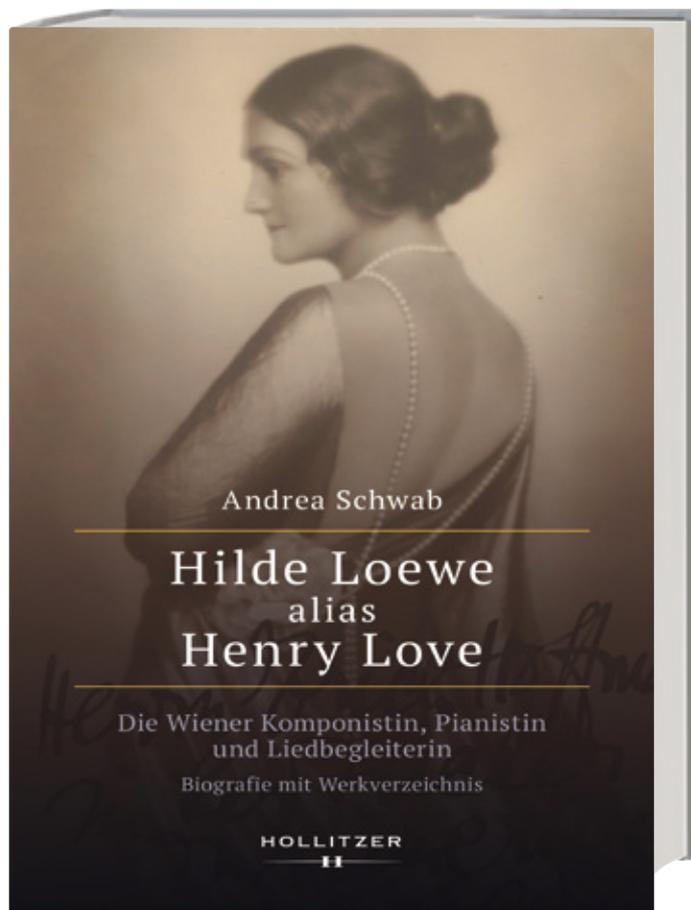


**Claudia Steiner-Fridrich** ist psychoanalytisch orientierte Psychotherapeutin und Opernliebhaberin.

**Rainer Buland** studierte Musikwissenschaft in Wien, Spirituelle Theologie in Salzburg und leitet das Institut für Spielforschung an der Universität Mozarteum Salzburg.

Eine Gesellschaft, die nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist, Gesetze und Menschenleben geringschätzt, dunkle Triebkräfte verherrlicht und schließlich in sich selbst zusammenbricht. Eine solche Gesellschaft führt Wagner in seiner *Götterdämmerung* vor und daran schreibt dieser Roman weiter. Ausgangspunkt der Handlung ist ein vom Bühnentechniker Alberich geschaffener Rubin-Ring, in dem ein Algorithmus gespeichert ist. Wird dieser in sozialen Netzwerken freigesetzt, schürt er Angst und spaltet die Gesellschaft. Wotan, der als autoritärer Parteiführer die Macht übernehmen will, hat sich neben der Oper eine Parteizentrale bauen lassen, die er sein Walhall nennt. Er kann jedoch die Baumafia Fafner & Fasolt nicht bezahlen. Sein Berater Loge empfiehlt ihm, den Ring zu rauben. Mit seiner Hilfe könne er das Bauvorhaben beenden, die Angst der Menschen instrumentalisieren und sich als starken Mann positionieren. Der Raub des Rings gelingt, doch geht er sogleich wieder verloren und da kommt Sigi ins Spiel, der Dirigent des Opern-Orchesters.

# Ihr letztes Konzert in Österreich fand 1938 im Wiener Musikverein statt



**Andrea Schwab**  
**Hilde Loewe alias Henry Love**  
**Die Wiener Komponistin, Pianistin**  
**und Liedbegleiterin**  
Biografie und Werkverzeichnis

ISBN 978-3-99094-616-9  
WG 593 | Musikgeschichte  
ca. 180 Seiten | 13,8 × 21,7 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 35,00

November 2025

Auch als E-Book erhältlich  
€ 34,99

Von Andrea Schwab erschien zuletzt:



**Jüdische Komponistinnen**  
**zwischen Erfolg und Verfolgung,**  
**Exil und Heimkehr**

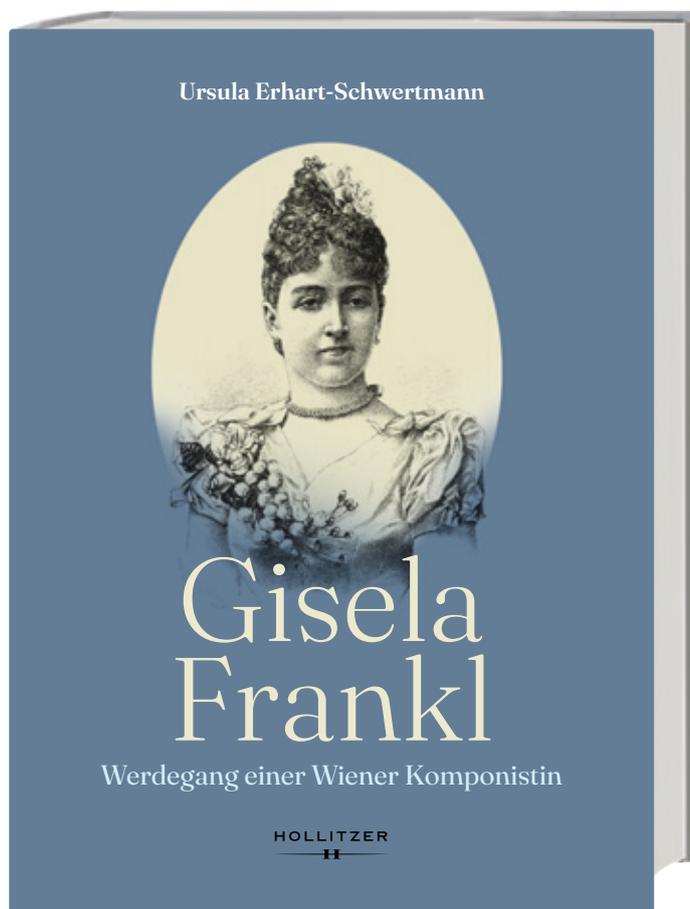
ISBN 978-3-99012-810-7 (WG 593)  
160 Seiten | 13,8 x 21,7  
Deutsch | Hardcover  
€ 35,00



**Andrea Schwab**, Sängerin – mit Fokus auf die Werke während der NS-Zeit verfolgter Komponistinnen – und Autorin. Publikationen: *Außergewöhnliche Komponistinnen. Weibliches Komponieren im 18. und 19. Jahrhundert* (2019) und *Jüdische Komponistinnen zwischen Erfolg und Verfolgung, Exil und Heimkehr* (2022).

Mit der Komposition von *Das alte Lied*, zu dem Fritz Löhner-Beda den Text verfasste, erlangte die 1895 geborene Wienerin Hilde Loewe internationalen Ruhm – allerdings unter ihrem Pseudonym Henry Love. Interpretiert von Stars wie Richard Tauber, Marlene Dietrich oder Rudolf Schock begeisterte es das Publikum. Loewe, die aus einer gutbürgerlichen jüdischen Familie stammt, wurde vor allem als Pianistin und Liedbegleiterin bedeutender Künstler:innen wie Raoul Aslan, Alma Rosé und Váňa Přihoda bekannt. Viele ihrer Kompositionen konnten ihr erst nach 1945 zugeordnet werden. Loewes Tondichtungen zeigen Melodienreichtum und enorme Ausdruckskraft und wurden anfangs unter ihrem Pseudonym im Wiener Bohème Verlag, dessen Mitbegründer Robert Stolz war, veröffentlicht. Nachdem die politische Situation im österreichischen Ständestaat immer schwieriger wurde, ging sie 1934 mit ihrem Mann Otto F. Flatter nach Großbritannien, wo sie ihre Karriere als Pianistin und Pädagogin weiterführte. Bis 1938 unternahm sie viele Konzertreisen und trat auch wieder in Österreich auf. Sie starb 1976.

# Eine Wiederentdeckung: Die erfolgreiche Pädagogin, Pianistin und Komponistin **Gisela Frankl**



**Ursula Erhart-Schwertmann**  
**Gisela Frankl**  
**Werdegang einer Wiener Komponistin**

ISBN 978-3-99094-608-4  
WG 593 | Musikgeschichte  
ca. 180 Seiten | 13,8 × 21,7 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 40,00

November 2025

Auch als E-Book erhältlich  
€ 39,99



**Ursula Erhart-Schwertmann** studierte Violoncello und Musikpädagogik sowie Komposition. Von 1987 bis 2020 war sie Cellistin im Tonkünstlerorchester Niederösterreich, darüber hinaus übt sie eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin aus und ist erfolgreich als Musikbearbeiterin.  
ursula.erhart-schwertmann.com

Gisela Frankl wurde 1860 in Wien geboren, nach ihrer Ausbildung als Pianistin und Komponistin gründete und führte die erst 20-Jährige bereits ein Musikinstitut. Erste Öffentlichkeit als Komponistin erlangte sie 1881 mit der Kronprinz Rudolf gewidmeten „Hochzeits-Hymne“. Der Band zeichnet sie in drei Lebensabschnitten – Ausbildung und Lehrtätigkeit in Wien, ein einige Jahre dauernder Amerikaaufenthalt sowie schließlich ihr von philanthropischen Aktivitäten geprägtes Leben in Dänemark als Ehefrau eines dänischen Adligen – als eine bemerkenswerte Persönlichkeit des kulturellen Lebens im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Als Quellen dienen vor allem historische Zeitungsberichte aus Österreich, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Schweden und den USA, die neben biographischen Informationen über Gisela Frankl auch Einblicke in die Lebens- und Sichtweise der damaligen Zeit gewähren. Verschiedene Publikationen, in denen sie erwähnt ist, besprechen vor allem ihre Wiener Zeit; in diesem Buch wird darüber hinaus ihre bisher nicht dokumentierte weitere Lebensgeschichte aufgearbeitet.

# Franz Schubert: Rezeptionsgeschichte an den Schnittstellen von Klischeebildung, Historisierung und Mythenbildung



**Vasiliki Papadopoulou | Stefan Schmidl (Hg.)**  
**Das Dreimäderlhaus und der populäre Schubert**  
Zur Entstehung und Verbreitung eines melodramatischen Komponistenbildes

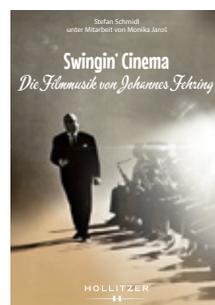
ISBN 978-3-99094-201-7  
WG 559 | Kulturwissenschaft  
ca. 180 Seiten | 17 × 24 cm  
Deutsch | Hardcover  
Mit Farbbildungen  
€ 40,00



November 2025

Auch als E-Book erhältlich  
€ 39,99

Von Stefan Schmidl (unter Mitarbeit von Monika Jaroš) erschien zuletzt:



**Swingin' Cinema**  
**Die Filmmusik von Johannes Fehring**  
ISBN 978-3-99094-271-0 (WG 559)  
156 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Farbbildungen  
Deutsch | Hardcover  
€ 40,00

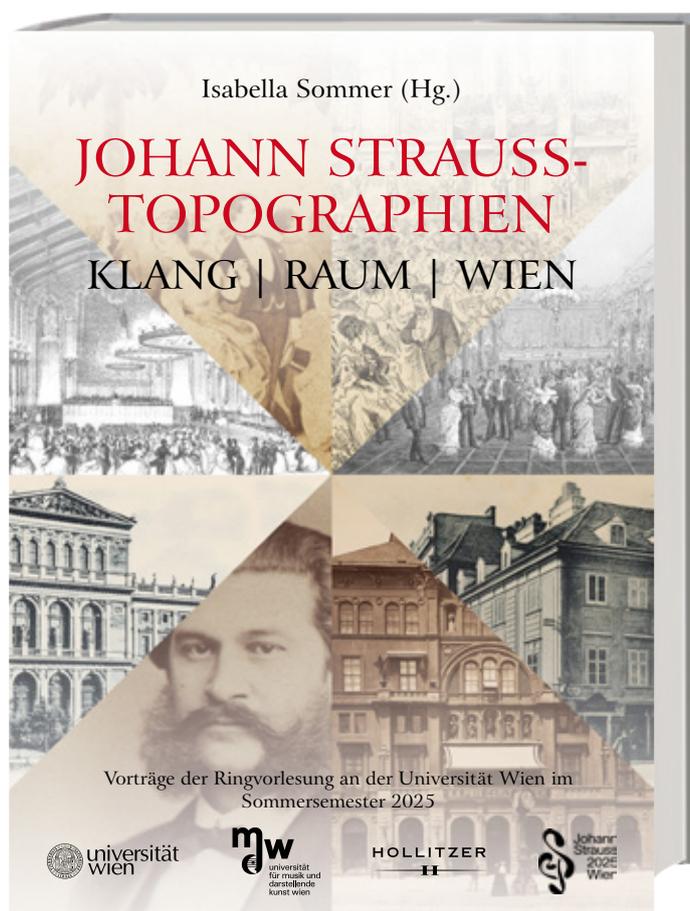
**Vasiliki Papadopoulou** (PhD, MBA) ist Senior Academy Scientist an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Leiterin der Wiener Arbeitsstelle der Neuen Schubert-Ausgabe und Dozentin mit Schwerpunkt Musikwissenschaft an der Zürcher Hochschule der Künste.

**Stefan Schmidl** ist Professor für Geschichte der Musik an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Leiter des Kompetenzzentrums *Film | Filmmusik* und steht der Arbeitsgruppe *Audiovisuelle Medien* an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vor.

Der Roman *Schwammerl* (von Rudolf Hans Bartsch) und das darauf basierende Singspiel *Das Dreimäderlhaus* sind oft dafür kritisiert worden, ein allzu süßliches und verharmlosendes Bild des Komponisten Franz Schubert gezeichnet zu haben. Doch der sogenannte „Schubert-Kitsch“, der sich darin entfaltet, sagt weniger über den Komponisten selbst als vielmehr über die Sehnsüchte und Unsicherheiten des 20. Jahrhunderts aus. Dieser Sammelband beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven, wie es gelang, Schubert zu einer populären Identifikationsfigur zu stilisieren – und wie dieses idealisierte Bild durch Bühne und Film weitergetragen wurde.

Mit Beiträgen u. a. von Kevin Clarke | Albert Gier | Clara Huber | Vasiliki Papadopoulou | Stefan Schmidl | Werner Telesko | Claus Tieber | Magdalena Weber | Florian Widegger | Filmografie von Armin Loader.

# Johann Strauss und seine Musik als Wiener Kulturphänomen



**Isabella Sommer (Hg.)**  
**Johann Strauss-Topografien**  
 Klang | Raum | Wien

ISBN 978-3-99094-614-5  
 WG 593 | Musikgeschichte  
 ca. 180 Seiten | 17 × 24 cm  
 Deutsch | Hardcover  
 Mit Abbildungen  
 € 40,00



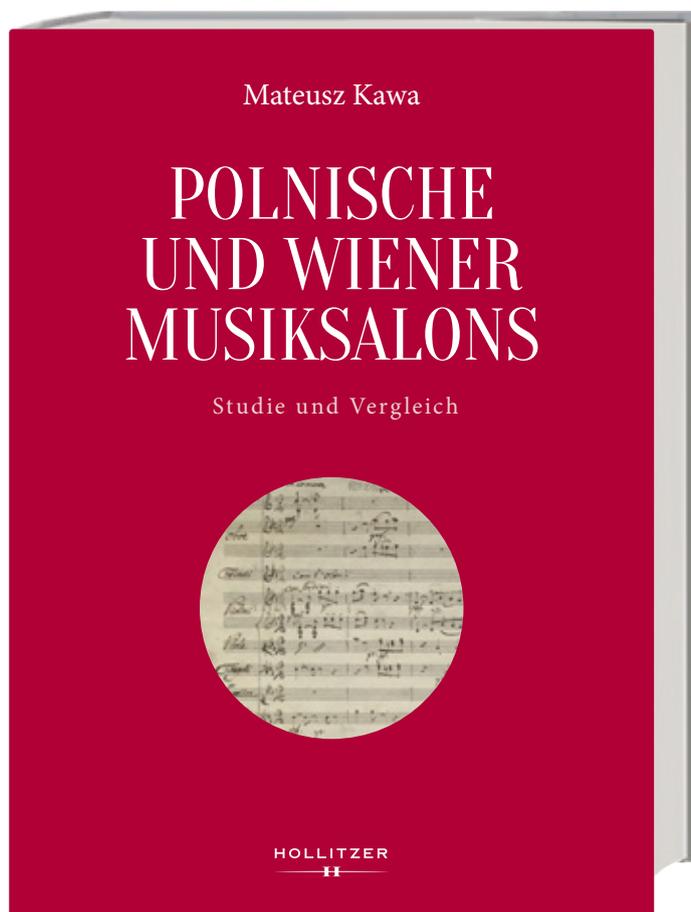
November 2025

Auch als E-Book erhältlich  
 € 39,99

Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn fand im Sommersemester 2025 an der Universität Wien die Ring-Vorlesung Strauss-Topografien: Klang | Raum | Wien statt. Die Veranstaltung erfolgte nach der Konzeption von Michele Calella, Anke Charton und Melanie Unseld im Rahmen von „Johann Strauss 2025 Wien“. Die im nun vorliegenden Sammelband veröffentlichten zehn Beiträge behandeln folgende Themen: Johann Strauss und das Image der Stadt Wien, die politischen Bezüge in seiner Musik, die verschiedenen sozialen Räume der Tanzkultur, die privaten und öffentlichen Orte der Produktion und Rezeption, die Popularisierung seiner Musik durch mechanische Musikinstrumente und frühe Aufnahmetechniken, Strauss in populärer Musik und in neuen Medien im 20. Jahrhundert, Strauss in Südosteuropa sowie in Zusammenhang mit den musikalischen Topoi der ungarischen Roma sowie die Frage, ob Strauss & Co. eine Familie oder eine Dynastie waren.

**Mit Beiträgen von** Barbara Babić |  
 Michele Calella | Franz Fillafer |  
 Marion Linhardt | Anita Mayer-  
 Hinzberger | Gunhild Oberzaucher-  
 Schüller | Oliver Rathkolb | Isabella  
 Sommer | Wolfgang Stanicek |  
 Melanie Unseld

# Die Musiksalons der polnischen Aristokratie und ihre Beziehungen zu Wien



**Mateusz Kawa**  
**Polnische und Wiener Musiksalons**  
**Studie und Vergleich**

ISBN 978-3-99094-591-9  
WG 593 | Musikgeschichte  
316 Seiten | 17 × 24 cm  
Deutsch | Hardcover  
Mit Abbildungen  
€ 48,00

Juni 2025

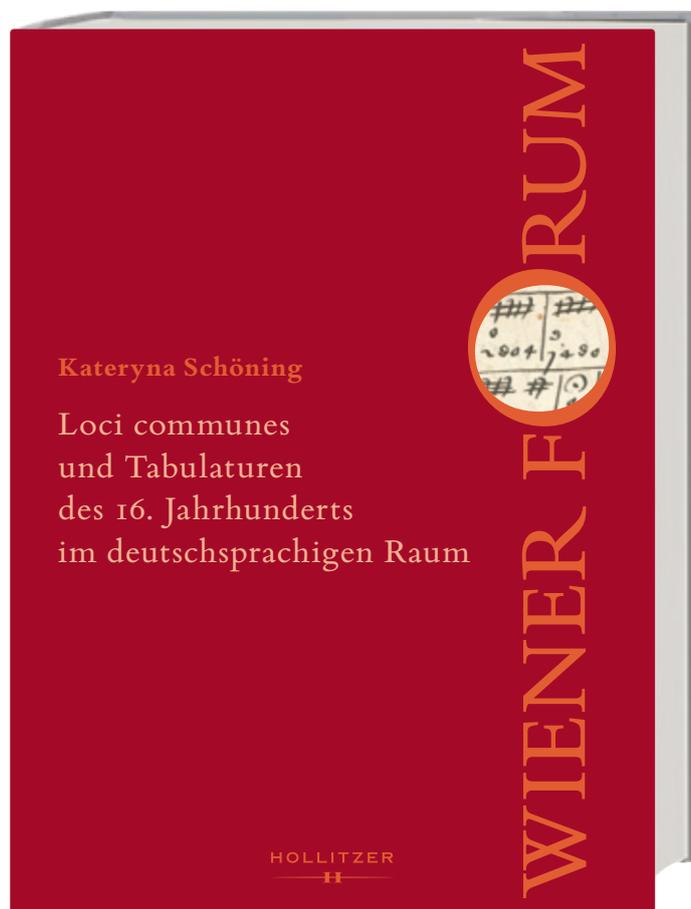
[open access](#)



**Mateusz Kawa** ist Pianist und Musikwissenschaftler. Er absolvierte die K. Szymanowski Musikakademie in Katowice in der Klavierklasse von Magdalena Lisak und die Universität Mozarteum Salzburg in der Klavierklasse von Tünde Kurucz. Danach promovierte er am Department für Musikwissenschaft der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2018 arbeitet er an der Universität Mozarteum Salzburg.

Der Band thematisiert ausgewählte polnische und Wiener Musiksalons vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert, der Fokus liegt dabei auf Salons, die von der Aristokratie betrieben wurden. Diese gesellschaftliche Gruppe trug besonders in Polen ab dem Ende des 18. Jahrhunderts die Verantwortung für die Gestaltung des kulturellen Lebens, das in vielen Fällen auf die Bewahrung der polnischen nationalen Traditionen ausgerichtet war. Im Zuge des Vertrags von St. Petersburg (1772) und der erstmaligen Teilung Polens migrierten Teile des Adels in die kulturellen Zentren anderer Länder, u. a. nach Wien, wo sie gemeinsam mit der dortigen Aristokratie die kulturelle Szene prägten. Die Studie untersucht auch den Einfluss des polnischen Königshofs auf die Entwicklung der einheimischen Musiksalons, die Verbindungen zwischen den polnischen und den Wiener Musiksalons und konzentriert sich auf die Charakterisierung der polnischen Salonmusik auf der Grundlage einer Analyse der *Geschichtlichen Gesänge der Polen*.

# Loci communes – Werkzeuge des kognitiven Denkens, Lern- und Lehrhilfen in der Musik und in allen Bereichen des Lebens



**Kateryna Schöning**

**Loci communes und Tabulaturen des 16. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum**

Wiener Forum für ältere Musikgeschichte  
Band 16 | hg. von Birgit Lodes

ISBN 978-3-99094-610-7

ISSN 2617-2534

WG 593 | Musikgeschichte

ca. 840 Seiten | 17 × 24 cm

Deutsch | Hardcover

Mit Abbildungen

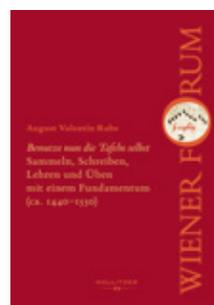
€ 99,00



Oktober 2025

open access

Zuletzt erschien in dieser Reihe:



**August Valentin Rabe**

**„Benutze nun die Tafeln selbst“  
Sammeln, Schreiben, Lehren und  
Üben mit einem Fundamentum  
(ca. 1440–1550)**

ISBN 978-3-99094-183-6

316 Seiten | 17 × 24 cm

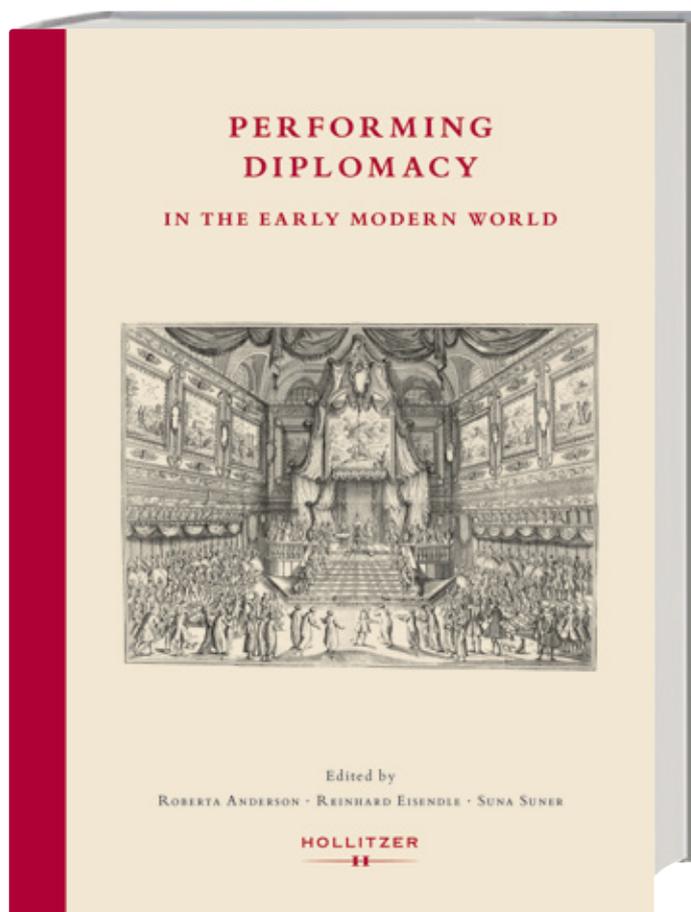
Deutsch | Hardcover

€ 70,00 | Auch als E-Book erhältlich

**Kateryna Schöning** ist Senior Scientist am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien und Leiterin des Editionsprojekts E-LAUTE. Sie arbeitet im Bereich Digital Humanities, Musikedition und in der interdisziplinären Forschung von Musik, Texten und anderen Künsten im 16. Jahrhundert.

*Loci communes* – auch „Gemeinplätze“ oder Zitate und Textexzerpte zu allen Themen – waren, laut Erasmus von Rotterdam, im 16. Jahrhundert zentrale Werkzeuge des kognitiven Denkens sowie unverzichtbare Lern- und Lehrhilfe in allen Bereichen des Lebens und in allen Disziplinen, also auch in der Musik. Dieser Band gibt einen innovativen Einblick in die Tabulaturensammlungen des 16. Jahrhunderts. Die untersuchten Tabulaturen beinhalten zwecks moralischer Erziehung verschiedenste miteinander verwobene Musik- und Texteinträge zu allen möglichen Themen wie Tugend, Gott, Sünde, Frauen, Narrheit oder Vergänglichkeit. Kateryna Schöning zeigt, wie die Instrumentalmusik in die ästhetisch-sinnliche Erfassung der Welt und die frühe Enzyklopädie eingebettet war, wie die Instrumentaltechnik im Sammeln, Bearbeiten und Kompilieren der Text-Praxis auch technisch nahestand, wie die Text-Praxis ihrerseits auf die Improvisation und das Intavolieren wirkte, welche Auswirkung sie auf die musikalische Didaktik hatte und außermusikalische Medien mit Musik, wie *libri amicorum*, beeinflusste.

# Diplomacy is a performance and a fertile ground for cultural invention



**Roberta Anderson | Reinhard Eisendle | Suna Suner (eds.)**  
**Performing Diplomacy in the Early Modern World**  
Diplomatica 3

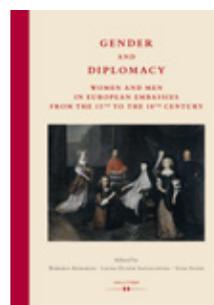
ISBN 978-3-99094-145-4  
ISSN 2707-8574  
WG 968 | Theater  
ca. 712 pages | 17 x 24 cm  
English | Italian | Hardcover  
€ 88,00



September 2025

Also available as e-book  
€ 87,99

Previously published in the *Diplomatica* series:

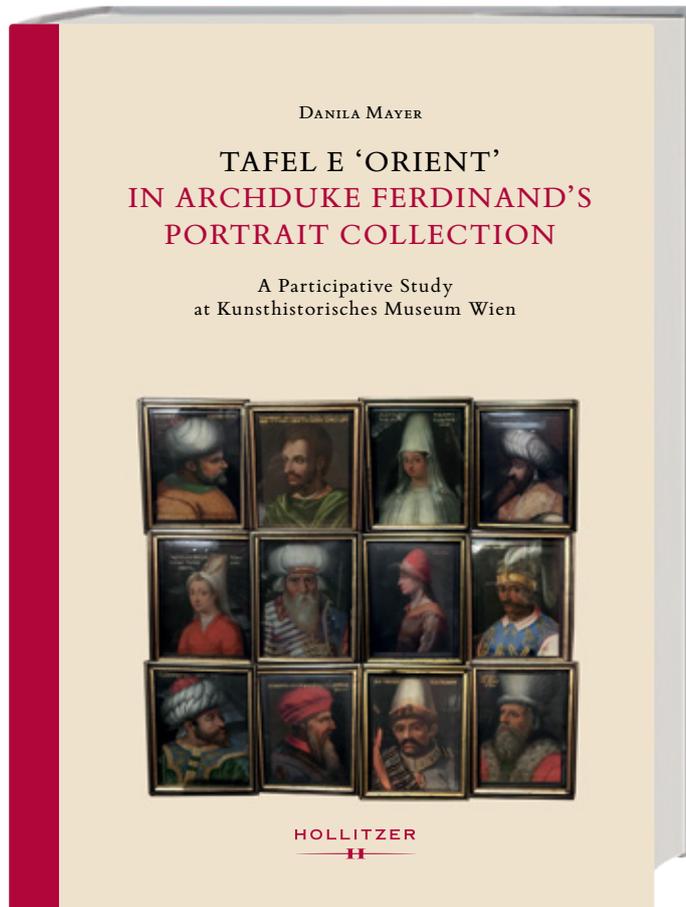


**Roberta Anderson et. al. (eds.)**  
**Gender and Diplomacy**  
**Women and Men in European Embassies from the 15<sup>th</sup> to the 18<sup>th</sup> Century**  
Diplomatica 2  
ISBN 978-3-99012-834-3 (WG 559)  
496 pages  
English | Hardcover  
€ 75,00

**Contributions by** Cristina Agüero Carnerero | María Alberti | Teresa Chirico | Miguel Conde Pazos | Camille Desenclos | Pilar Diez del Corral Corredoira | Cristina Fernandez | María sol García González | Vera Grund | María Concepción Gutiérrez Redondo | Attila Györkös | Armando Fabio Ivaldi | Özgür Kolçak | Lars-Dieter Leisner | Elizabeth Montañez-Sanabria | Pierre Nevejans | Clemens Peck | John Plemmenos | Nathalie Rivere de Carles | Rostislav Smíšek | Ondřej Lee Stolička | Lenka Švandová Maršálková | Luis Tercero Casado | Matylda Urjasz-Raczko | Irena Veselá | Tiago Viúla de Faria | Philippa Woodcock | Yasir Yilmaz

Diplomacy is a performance. The stage is set on the streets and palaces that centre upon the spaces of political power. As this volume explores, diplomacy as ‘spectacle’ is no mere metaphor for political interaction, but an elevation of how it was practiced as performance. No other activity in the early modern world yielded to such an intensive flow of cultural exchange, artistic endeavour to be patronised, or expense to be lavished on the aggrandisement of events, entertainments, and festivities. Indeed, these efforts were orchestrated: the ambassadors were both impresarii and lead actors. Understanding the ambassador as a cultural mediator is the recognition of the power of diplomatic activity to transform culture through the process of mediation, and more, the appreciation of the sphere of diplomatic mediation as a most fertile ground for cultural invention.

# How do we deal with the “oriental” portraits from the sixteenth century today?



**Danila Mayer**

**Tafel E 'Orient' in Archduke Ferdinand's Portrait Collection**

**A Participative Study at Kunsthistorisches Museum Wien**

Ottomania 16

ISBN 978-3-99094-612-1

ISSN 2617-2542

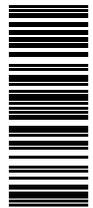
WG 559 | Kulturgeschichte

ca. 200 pages | 17 × 24 cm

English | Hardcover

With colour illustrations

€ 45,00

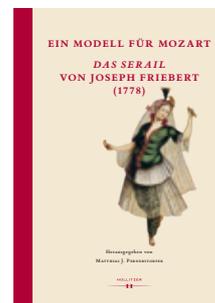


November 2025

Also available as e-book

€ 44,99

Previously published in the Ottomania series:



**Matthias J. Pernerstorfer (Hg.)**

**Ein Modell für Mozart**

**Das Serail von Joseph Friebert (1778)**

Ottomania 14

ISBN 978-3-99012-321-8 (WG 593)

824 pages

German | English | Italian | Hardcover

€ 88,00

**Danila Mayer**, a social and cultural anthropologist, studies globalisation processes. She has published and lectured on transnational migration, urban youth, the Istanbul Biennial of Contemporary Art, opera, and method in social science, and worked as a guest curator and staff member at the Kunsthistorisches Museum Wien.

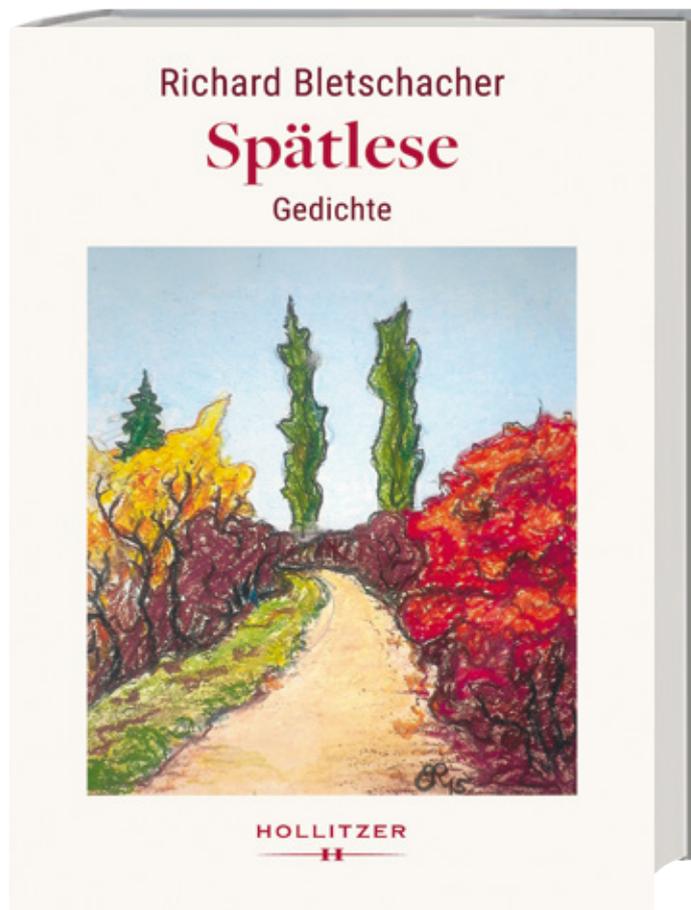
This volume presents a study of the thirty-four portraits in panel E 'Orient' in the Kunsthistorisches Museum Wien. In this multi-faced object potentes from south-eastern Europe and Ottoman, Persian and African empires are represented. The small oil paintings are copies from the sixteenth century, part of Archduke Ferdinand's collection of almost a thousand postcard-sized images, and are presented in the museum's *Münzkabinett*.

The portraits are explored in a participative research: Interlocutors in Vienna from different backgrounds share their reactions, impressions and questions in interviews. The appearances, production, collecting and presentation of the pictures are discussed, and the results of visits to Innsbruck, Como, Istanbul and Florence regarding the history of the portraits complete the work.

While some mysteries remain unsolved, the research shows how people in contemporary Vienna interact with sixteenth-century portraits of an 'Orient'.

# schlicht und genau sprich/ nur mit dem Mund und den Augen/ den Wortsinn achtend doch/ dem Rhythmus unfehlbar gehorchend

(aus: Richard Bletschacher, „Wie man Verse sprechen soll“)



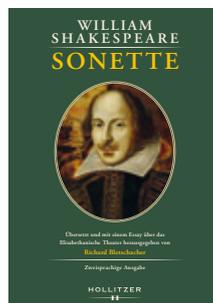
**Richard Bletschacher**  
**Spätlese**  
**Gedichte**

ISBN 978-3-99094-602-2  
WG 151 | Lyrik  
ca. 180 Seiten | 13,8 × 21,7 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 20,00

September 2025

Auch als E-Book erhältlich  
€ 19,99

Von Richard Bletschacher übersetzt  
und hg. erschien zuletzt:



**William Shakespeare**  
**Sonette**

Zweisprachige Ausgabe  
ISBN 978-3-99094-283-3 (WG 151)  
212 Seiten | 13,8 × 21,7 cm  
Englisch | Deutsch | Hardcover  
€ 35,00 | Auch als E-Book erhältlich

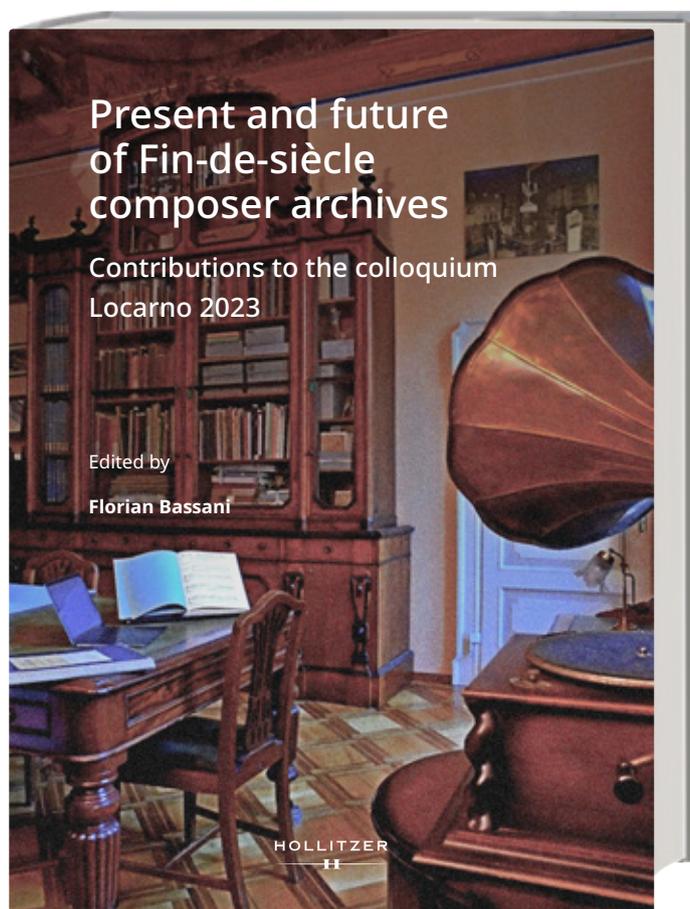
**Richard Bletschacher** ist Regisseur, Dramaturg, Maler und Autor musikwissenschaftlicher und literarischer Publikationen. Er war von 1982 bis 1996 an der Wiener Staatsoper als Chef dramaturg tätig. Zahlreiche Operninszenierungen auf vier Kontinenten, Lehraufträge an der Opernklasse der Universität für Musik und darstellende Kunst sowie am Max Reinhardt Seminar. Er lebt und arbeitet als Schriftsteller und Maler in Wien und Drosendorf an der Thaya.

Mit dem Erscheinen seiner sogenannten *Sämtlichen Gedichte* in drei Bänden im Jahr 2000 dachte Richard Bletschacher, sein lyrisches Werk abgeschlossen zu haben. Wie sehr er irrte, „lehrte ihn die Feder in seiner Hand“: Im Jahr 2017 wurde der Band *Spätlese* publiziert, und wieder glaubte er, damit seine Abschiedszeilen geschrieben zu haben.

Dass „der lyrische Vogel nicht nur in jungen Jahren zu singen geneigt ist und auch die späten Jahre ihre Melodien haben“, hat dem Autor das Alter gezeigt. Und nun erscheint von diesem Abschiedsbuch eine zweite überarbeitete Auflage, die durch rund fünfzig in den Jahren 2017 bis 2025 neu entstandenen Gedichte ergänzt ist.

Das Umschlagbild zeigt noch immer einen von einer freundlichen Sonne beschienenen Tag auf dem Land in einem sich neigenden Jahr.

# A volume that contributes to a better perception of composer archives – both in academic research and among the general public



**Florian Bassani (ed.)**  
**Present and future of Fin-de-siècle**  
**composer archives**  
 Contributions to the colloquium Locarno 2023

ISBN 978-3-99094-599-5  
 WG 590 | Musik  
 ca. 356 pages | 17 × 24 cm  
 English | German | Italian | French | Hardcover  
 With illustrations  
 € 70,00



June 2025

Also available as e-book  
 € 69,99

**Florian Bassani** studied historical keyboard instruments and musicology at Basel and in Rome. Following various research projects, he held the position of assistant professor of musicology at the University of Bern (Institute of Musicology), where he has held a professorship since 2016. He is the author of five monographs and winner of various prizes and scholarships.

Today, the estates of composers from the turn of the last century in most cases enjoy institutional or government protection. Unlike a few decades ago, they are part of public libraries, specially created composer institutes, museums and archives, or they are maintained and enhanced by 'composer societies'. In autumn 2023, those responsible for such and similar entities met in Locarno to discuss their status quo and, in particular, their future development. Names such as Reger and Busoni, Humperdinck and Lehár, Dvořák and Janáček, Franchetti and Leoncavallo, Saint-Saëns and Sibelius, Beach and Smyth, Zemlinsky and Schreker, Elgar and Delius, Le Beau and Weingartner, as well as Bartók and Szymanowski were all represented. This volume provides empirical values and strategies of long-standing archive officials for a targeted 'launch' of forgotten composers; it emphasises the benefits of a skilfully balanced public relations work and an adequate online presence, but also of top-class recordings and high-quality editions as effective instruments for publicising the archived music.

# Empfehlungen aus der Backlist Musikpädagogik



**Sabine Schneider-Binkl (Hg.)**  
**Erinnerungskulturen und Demokratiebildung**  
Interdisziplinäre musikpädagogische Perspektiven

Forum Musikpädagogik  
Band 163 | Augsburgische Schriften  
ISBN 978-3-99094-555-1 (WG 590)  
114 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch, Englisch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Magnus Gaul (Hg.)**  
**Musik und Zeitmanagement im digitalen Zeitalter**  
Didaktische Überlegungen zu einer der wichtigsten menschlichen Ressourcen

Forum Musikpädagogik  
Band 159 | Regensburger Schriften  
ISBN 978-3-99094-523-0 (WG 590)  
212 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch, Englisch | Softcover  
€ 35,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Christoph Richter**  
**Alles wirkliche Leben ist Begegnung**  
Wege der Begegnung mit Musik – ein Arbeits- und Lesebuch

Forum Musikpädagogik  
Band 156 | Berliner Schriften  
ISBN 978-3-99094-529-2 (WG 590)  
170 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Angelika Stockmann**  
**Üben hilft eben doch!**  
Ein Leitfaden zum lösungsorientierten Üben in Prävention und Therapie

Forum Musikpädagogik  
Band 155 | Lehrbuch, Band 13  
ISBN 978-3-99094-549-0 (WG 590)  
268 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Johan Sundberg**  
**Die Wissenschaft von der Singstimme**  
Forum Musikpädagogik  
Band 126 | Lehrbuch, Band 11

ISBN 978-3-99094-420-2 (WG 590)  
294 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 42,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Claudia Bullerjahn**  
**Grundlagen der Wirkung von Filmmusik**  
Forum Musikpädagogik  
Band 43 | Lehrbuch, Band 5

ISBN 978-3-99094-504-9 (WG 590)  
362 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 42,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Gerhard Faulstich**  
**Singen lernen – Singen lernen**  
Grundlagen für die Praxis des Gesangunterrichts

Forum Musikpädagogik  
Band 24 | Augsburgische Schriften  
9., ergänzte und verbesserte Auflage  
ISBN 978-3-99094-514-8 (WG 590)  
160 Seiten | 14,8 x 21 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Michael Pezenburg**  
**Stimmbildung**  
Wissenschaftliche Grundlagen – Didaktik – Methodik

Mit einem Beitrag zur Hochleistungsstimme von Brigitte Fassbaender  
Forum Musikpädagogik  
Band 75 | Lehrbuch, Band 7  
ISBN 978-3-99094-537-7 (WG 590)  
316 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen | Deutsch | Softcover  
€ 45,00 | Auch als E-Book erhältlich



# Empfehlungen aus der Backlist Musikpädagogik



**Helmut Rennschuh**  
**Klavierspielen, Alexander-Technik und Zen**

Frei von störenden Mustern die Musik geschehen lassen

Forum Musikpädagogik  
Band 94 | Hallesche Schriften  
ISBN 978-3-99094-579-7 (WG 590)  
126 Seiten | 14,8 × 21 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Elgin Roth**  
**Die Wiederentdeckung der Einfachheit**  
Frédéric Chopins und Ludwig Deppes pianistisches Ideal und seine Bedeutung für den heutigen Klavierunterricht

Forum Musikpädagogik  
Band 61 | Hallesche Schriften

ISBN 978-3-99094-583-4 (WG 590)  
176 Seiten | 14,8 × 21 cm  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Heiner Gembris, Rudolf-Dieter Kraemer, Georg Maas (Hrsg.)**  
**Macht Musik wirklich klüger?**  
Musikalisches Lernen und Transfereffekte

Forum Musikpädagogik  
Band 44 | Musikpädagogische Forschungsberichte 8

ISBN 978-3-99094-585-8 (WG 590)  
152 Seiten | 21 × 14,8 cm  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Martin Losert**  
**Die didaktische Konzeption der Tonika-Do-Methode**  
Geschichte – Erklärungen – Methoden

Forum Musikpädagogik  
Band 95 | Augsburgische Schriften

ISBN 978-3-99094-569-8 (WG 590)  
352 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 45,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Ursula Brandstätter**  
**Bildende Kunst und Musik im Dialog**  
Ästhetische, zeichentheoretische und wahrnehmungspsychologische Überlegungen zu einem kunstspartenübergreifenden Konzept ästhetischer Bildung

Forum Musikpädagogik  
Band 60 | Augsburgische Schriften  
ISBN 978-3-99094-587-2 (WG 590)  
264 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen | Deutsch | Softcover  
€ 42,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Andreas Lehmann-Wermser (Hrsg.)**  
**Musikdidaktische Konzeptionen**  
Ein Studienbuch

musikpädagogik im fokus  
Band 3 |

ISBN 978-3-99094-575-9 (WG 590)  
126 Seiten | 17 × 24 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Softcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Sergiu Celibidache**  
**Über musikalische Phänomenologie**  
Ein Vortrag und weitere Materialien  
Celebidachiana I

Werke und Schriften, Band 1

ISBN 978-3-99094-332-8 (WG 590)  
80 Seiten | 13,6 × 20 cm  
Mit Abbildungen  
Deutsch | Hardcover  
€ 30,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Clemens Morgenthaler**  
**Jean Langlais**  
Leben und Werk des Komponisten, Organisten und Pädagogen (1907–1991)

ISBN 978-3-99094-551-3 (WG 590)  
226 Seiten | 14,8 × 21 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 35,00 | Auch als E-Book erhältlich



# Kontakte

## www.hollitzer.at

 [www.facebook.com/HollitzerWissenschaft](https://www.facebook.com/HollitzerWissenschaft)

 [www.instagram.com/hollitzer\\_\\_verlag](https://www.instagram.com/hollitzer__verlag)

### Hollitzer Verlag

Trautsongasse 6/6  
1080 Wien  
Tel.: + 43-1-236 560 54  
office@hollitzer.at  
UID: ATU37988905

Mitglied im Hauptverband des  
Österreichischen Buchhandels  
VKNR: 120238

GLN: 9007981202385

Mitglied im Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels  
VKNR: 17543

### Verlagsleitung

Dr. Michael Hüttler  
michael.huettler@hollitzer.at

### Programmleitung & Lektorat

Mag.<sup>a</sup> Sigrun Müller-Fetz  
sigrun.mueller-fetz@hollitzer.at

### Lektorat

Mag.<sup>a</sup> Inge Jasch  
Stefanie Kovacic

### Vertrieb & Marketing

Angelika Landbauer, MA  
angelika.landbauer@hollitzer.at

### Presse & Öffentlichkeitsarbeit

presse@hollitzer.at

### E-Books für den Buchhandel

Den weltweiten Vertrieb unserer E-Books an  
alle relevanten Online-Shops betreut Bookwire.  
www.bookwire.de

## Bookwire

### Bibliotheken und universitäre Einrichtungen weltweit:

Wir vertreiben unsere Publikationen über alle relevanten  
Bibliotheksaggregatoren wie EBSCO, ProQuest, Overdrive und  
Divibib, die unsere E-Books weltweit öffentlichen und wissen-  
schaftlichen Bibliotheken zur Verfügung stellen.



### JSTOR

Unsere Bücher finden  
Sie auch auf JSTOR, der digitalen Bibliothek.  
www.jstor.org

### Auslieferung Österreich

#### Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2 | 1230 Wien  
Tel.: + 43-1-680 14-0  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

### Auslieferung Deutschland

#### GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG

Postfach 2021 | 37010 Göttingen  
Tel.: + 49-551-384 200-0  
Fax: + 49-551-384 200-10  
bestellung@gva-verlage.de  
www.gva-verlage.de

### Barsortiment

#### Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG

Kreuzberger Ring 7c-d | 65205 Wiesbaden  
Tel.: +49-611-530-0  
service@harrassowitz.de  
www.harrassowitz.de

### Buchhandelsvertretung

#### Gebiet Ostösterreich

W | NÖ | Bgld.

#### Birgit Raab

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2 | 1230 Wien  
Tel.: +43-664-846 28 98  
birgit.raab@mohrmorawa.at

#### Gebiet Westösterreich

Vbg. | T | Sbg. | Ktn. | Stmk. | OÖ | Südtirol

#### Karin Pangel

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2 | 1230 Wien  
Tel.: +43-664-811 98 20  
karin.pangel@mohrmorawa.at

### Betreuung der Fachmärkte

für Österreich

Key Account Team Mohr Morawa  
Tel.: +43-1-680 14-0  
fachmarkt@mohrmorawa.at

**Im Sinne des Umweltschutzes  
verzichten wir auf das Einschweißen  
unserer Bücher in Plastikfolie.**